

Quartalsbericht 2017

Q3



OMV Aktiengesellschaft

9. November 2017

Inhaltsverzeichnis

Lagebericht (verkürzt, ungeprüft)	4
Konzern-Performance	4
Ausblick	7
Geschäftsbereiche	8
Upstream	8
Downstream	10
Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft)	12
Erklärung des Vorstands	23
Weitere Angaben	24

Haftungshinweis für die Zukunft betreffende Aussagen

Dieser Bericht beinhaltet die Zukunft betreffende Aussagen. Diese Aussagen sind durch Bezeichnungen wie „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder können sich aus dem Zusammenhang ergeben. Aussagen dieser Art beruhen auf aktuellen Erwartungen, Einschätzungen und Annahmen der OMV sowie der OMV aktuell zur Verfügung stehenden Informationen. Die Zukunft betreffende Aussagen unterliegen ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, weil sie sich auf Ereignisse beziehen und von Umständen abhängen, die in der Zukunft eintreten werden oder eintreten können und die außerhalb der Kontrolle der OMV liegen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen Ergebnissen, welche durch die Zukunft betreffende Aussagen beschrieben oder unterstellt werden, abweichen. Empfänger dieses Berichts sollten die Zukunft betreffende Aussagen daher mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis nehmen.

Weder die OMV noch irgendeine andere Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen die Zukunft betreffenden Aussagen Verantwortung. Die OMV lehnt jede Verpflichtung ab und beabsichtigt nicht, diese Aussagen im Hinblick auf tatsächliche Ergebnisse, geänderte Annahmen und Erwartungen sowie zukünftige Entwicklungen und Ereignisse zu aktualisieren. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der OMV dar.

OMV Konzernbericht Jänner – September und Q3 2017 mit verkürztem Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2017

Leistungskennzahlen ¹

Konzern

- ▶ CCS operatives Ergebnis vor Sondereffekten stieg um 52% auf EUR 804 Mio
- ▶ Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten von EUR 472 Mio, CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten von EUR 1,45
- ▶ Starker freier Cashflow nach Dividenden von EUR 478 Mio
- ▶ Hoher Cashflow aus der Betriebstätigkeit in Höhe von EUR 792 Mio
- ▶ CCS ROACE vor Sondereffekten bei 12%

Upstream

- ▶ Hohe Produktion von 341 kboe/d, Steigerung um 40 kboe/d
- ▶ Produktionskosten um 13% auf USD 8,8/boe gesunken

Downstream

- ▶ OMV Referenz-Raffineriemarge auf USD 7,0/bbl fast verdoppelt
- ▶ Erdgas-Verkaufsmengen auf 24 TWh erhöht
- ▶ Deutlich verbesserte Performance im Stromgeschäft

Wichtige Ereignisse

- ▶ Am 2. August 2017 hat die OMV den Verkauf ihres Anteils von 50% an dem Ölfeld Ashtart im Golf von Gabes, Tunesien, sowie ihrer 50%-Beteiligung an der Betreibergesellschaft SEREPT an Perenco abgeschlossen. Die durchschnittliche OMV Produktion von Ashtart lag im Jahr 2016 bei 3.000 boe pro Tag.
- ▶ Am 30. August 2017 haben die Regionalregierung Kurdistan-Irak und Dana Gas PJCS, Crescent Petroleum und Pearl Petroleum Company Limited („Pearl“, OMV Anteil 10%) eine Einigung im Rechtsstreit über Punkte aus der Vereinbarung („Heads of Agreement“) für die Felder Khor Mor und Chemchemical erzielt. Die positive Auswirkung auf das operative Ergebnis vor Sondereffekten von OMV Upstream betrug EUR 90 Mio in Q3/17. Die OMV erhielt resultierend aus dieser Einigung EUR 50 Mio als Dividende von Pearl, der verbleibende Betrag wurde auf ein zweckgebundenes Konto für zukünftige Investitionen in Khor Mor überwiesen.

¹ Die genannten Werte beziehen sich auf Q3/17; als Vergleichsgrößen dienen, sofern nicht abweichend gekennzeichnet, die Quartalswerte des Vorjahrs

9. November 2017

Lagebericht (verkürzt, ungeprüft)

Konzern-Performance

Ergebnisse auf einen Blick

in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ% ¹		1-9/17	1-9/16	Δ%
4.646	5.152	5.249	-11	Umsatz ²	15.316	13.853	11
804	662	529	52	CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ³	2.270	1.123	102
300	259	41	n.m.	Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Upstream ³	880	-52	n.m.
510	411	488	4	CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Downstream ³	1.414	1.171	21
-4	-13	-7	41	Operatives Ergebnis vor Sondereffekten Konzernbereich und Sonstiges ³	-30	-23	-29
-3	5	7	n.m.	Konsolidierung vor Sondereffekten: Zwischengewinneliminierung	6	26	-77
19	35	-10	n.m.	Steuerquote des Konzerns vor Sondereffekten in %	24	-6	n.m.
592	393	523	13	CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ³	1.587	1.027	55
472	282	447	6	Den Aktionären zuzurechnender CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten ^{3,4}	1.257	842	49
1,45	0,86	1,37	6	CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten in EUR ³	3,85	2,58	49
804	662	529	52	CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ³	2.270	1.123	102
-55	-1.322	-350	84	Sondereffekte ⁵	-1.166	-973	-20
9	-34	-3	n.m.	CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-)	-3	-13	74
758	-694	177	n.m.	Operatives Ergebnis Gruppe	1.101	137	n.m.
247	169	-316	n.m.	Operatives Ergebnis Upstream	924	-1.017	n.m.
517	-857	489	6	Operatives Ergebnis Downstream	199	1.196	-83
-5	-14	-8	34	Operatives Ergebnis Konzernbereich und Sonstiges	-35	-27	-31
0	8	11	n.m.	Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	13	-15	n.m.
-66	-62	-39	-69	Finanzerfolg	-177	-139	-28
692	-756	138	n.m.	Ergebnis vor Steuern	924	-2	n.m.
21	-23	6	n.m.	Steuerquote des Konzerns in %	53	7.307	-99
544	-928	129	n.m.	Periodenüberschuss	432	148	192
439	-1.028	48	n.m.	Den Aktionären zuzurechnender Periodenüberschuss ⁴	124	-26	n.m.
1,35	-3,15	0,15	n.m.	Ergebnis je Aktie in EUR	0,38	-0,08	n.m.
792	991	652	21	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.706	2.267	19
478	1.329	239	100	Freier Cashflow vor Dividenden	3.127	645	n.m.
478	747	239	100	Freier Cashflow nach Dividenden	2.545	266	n.m.
450	943	3.743	-88	Nettoverschuldung	450	3.743	-88
3	7	27	-88	Verschuldungsgrad in %	3	27	-88
388	397	403	-4	Investitionen	1.086	1.359	-20
12	11	7	67	CCS ROACE vor Sondereffekten in % ³	12	7	68
1	-1	-6	n.m.	ROACE in %	1	-6	n.m.
20.747	21.140	22.838	-9	Mitarbeiteranzahl	20.747	22.838	-9

Zahlen in dieser und folgenden Tabellen lassen sich möglicherweise aufgrund von Rundungsdifferenzen nicht aufaddieren.

¹ Q3/17 gegenüber Q3/16² Umsätze exklusive Mineralölsteuer³ Bereinigt um Sondereffekte; das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) der Treibstoff- und Mineralölprodukte aus den Raffinerien und von OMV Petrol Ofisi⁴ Nach Abzug des den Hybridkapitalbesitzern sowie den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnenden Periodenüberschusses⁵ Sondereffekte sind außergewöhnliche, nicht wiederkehrende Effekte; seit Q1/17 enthalten die Sondereffekte auch temporäre Effekte aus dem Rohstoff-Hedging für wesentliche Hedging-Transaktionen in Downstream und Upstream (zur Abschwächung möglicher Volatilität in der Gewinn- und Verlustrechnung)

9. November 2017

Drittes Quartal 2017 (Q3/17) im Vergleich zum dritten Quartal 2016 (Q3/16)

Der Konzernumsatz sank im Vergleich zu Q3/16 um 11% auf EUR 4.646 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf den Verkauf der OMV Petrol Ofisi zurückzuführen. Das **CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten** erhöhte sich von EUR 529 Mio auf EUR 804 Mio, hauptsächlich durch ein deutlich besseres Upstream-Ergebnis. Dies ist primär bedingt durch einen höheren Beitrag aus Norwegen, die Wiederaufnahme der Produktion in Libyen, beginnend mit Q4/16, sowie durch höhere realisierte Öl- und Gaspreise. Das **CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten** der OMV Petrom belief sich auf EUR 228 Mio (Q3/16: EUR 137 Mio). Die **Konzernsteuerquote vor Sondereffekten** war 19%, verglichen mit –10% in Q3/16, infolge höherer Umsätze aus Libyen und Norwegen. Der **CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** erreichte EUR 592 Mio. Der **den Aktionären zuzurechnende CCS Periodenüberschuss vor Sondereffekten** betrug EUR 472 Mio (Q3/16: EUR 447 Mio). Das **CCS Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten** erhöhte sich auf EUR 1,45 (Q3/16: EUR 1,37).

In Q3/17 wurden Netto-**Sondereffekte** in Höhe von EUR –55 Mio verzeichnet (Q3/16: EUR –350 Mio). Die Netto-Sondereffekte im Bereich Upstream beliefen sich auf EUR –53 Mio, welche hauptsächlich auf nicht realisierte Hedging-Verluste in Höhe von EUR –33 Mio und Neubewertungen von Forderungen und Rückstellungen zurückzuführen sind. In Q3/17 wurden positive **CCS Effekte** von EUR 9 Mio verzeichnet. Das **operative Konzernergebnis** lag mit EUR 758 Mio deutlich über dem Niveau von Q3/16 (EUR 177 Mio). Der Beitrag der OMV Petrom zum operativen Konzernergebnis betrug EUR 191 Mio (Q3/16: EUR 131 Mio).

Der **Finanzerfolg** belief sich auf EUR –66 Mio (Q3/16: EUR –39 Mio). Dies ist maßgeblich auf geringere Dividenden- und Zinserträge zurückzuführen. Bei einer **Konzernsteuerquote** von 21% (Q3/16: 6%) betrug der **Periodenüberschuss** EUR 544 Mio. Der **den Aktionären zuzurechnende Periodenüberschuss** stieg signifikant auf EUR 439 Mio (Q3/16: EUR 48 Mio). Das **Ergebnis je Aktie** für das Quartal erhöhte sich deutlich auf EUR 1,35 (Q3/16: EUR 0,15).

Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** wuchs auf EUR 792 Mio von EUR 652 Mio in Q3/16. Dies war primär auf ein verbessertes Marktumfeld sowie auf erhaltene Dividendenzahlungen von Pearl zurückzuführen. Der **freie Cashflow nach Dividenden** verdoppelte sich von EUR 239 Mio in Q3/16 auf EUR 478 Mio aufgrund des höheren Cashflows aus der Betriebstätigkeit sowie geringerer Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die **Nettoverschuldung** sank auf EUR 450 Mio, verglichen mit EUR 3.743 Mio per 30. September 2016, vor allem bedingt durch einen bedeutend höheren Bestand an liquiden Mitteln. Zum 30. September 2017 betrug der **Verschuldungsgrad** 3% (30. September 2016: 27%).

Das **Investitionsvolumen** belief sich auf EUR 388 Mio (Q3/16: EUR 403 Mio). Die Investitionen wurden überwiegend im Bereich Upstream getätigt.

9. November 2017

Cashflow**Konzern-Cashflow-Rechnung (Kurzfassung)**

in EUR Mio							
Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ% ¹		1-9/17	1-9/16	Δ%
989	766	806	23	Mittelzufluss nach unbaren Posten	2.946	2.149	37
792	991	652	21	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.706	2.267	19
-314	338	-413	24	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	421	-1.621	n.m.
478	1.329	239	100	Freier Cashflow	3.127	645	n.m.
-28	-608	187	n.m.	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-763	-237	n.m.
-10	-10	-3	n.m.	Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-35	-8	n.m.
440	710	423	4	Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	2.329	400	n.m.
4.203	3.493	1.325	n.m.	Liquide Mittel Periodenbeginn	2.314	1.348	72
4.643	4.203	1.748	166	Liquide Mittel Periodenende	4.643	1.748	166
4.643	4.203	1.748	166	in der Konzernbilanz als Kassenbestand und Bankguthaben ausgewiesen	4.643	1.748	166
478	747	239	100	Freier Cashflow nach Dividenden	2.545	266	n.m.
478	747	239	100	Freier Cashflow nach Dividenden inkl. Veränderung nicht beherrschender Anteile	2.545	302	n.m.

¹ Q3/17 gegenüber Q3/16**Drittes Quartal 2017 (Q3/17) im Vergleich zum dritten Quartal 2016 (Q3/16)**

Ein verbessertes Marktumfeld sowie erhaltene Dividendenzahlungen von Pearl trugen zu einer Erhöhung des **Mittelzuflusses nach unbaren Posten** in Q3/17 in Höhe von EUR 989 Mio (Q3/16: EUR 806 Mio) bei. Net-Working-Capital-Positionen führten zu einem Mittelabfluss von EUR -197 Mio (Q3/16: EUR -154 Mio). Der **Cashflow aus der Betriebstätigkeit** stieg in Q3/17 auf EUR 792 Mio.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** verzeichnete einen Mittelabfluss von EUR -314 Mio, der geringer war als in Q3/16 (EUR -413 Mio), hauptsächlich aufgrund verminderter Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ergab einen Mittelabfluss von EUR -28 Mio gegenüber einem Mittelzufluss von EUR 187 Mio in Q3/16, da es im Vorjahresquartal zu einer Erhöhung von kurzfristigen Finanzierungen kam.

Der **freie Cashflow** (Mittelzufluss aus der Betriebstätigkeit +/- Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit) stieg auf EUR 478 Mio (Q3/16: EUR 239 Mio). Der **freie Cashflow nach Dividenden** betrug EUR 478 Mio (Q3/16: EUR 239 Mio).

Risikomanagement

Als internationaler Öl- und Gaskonzern mit Aktivitäten, die von der Förderung und Produktion von Kohlenwasserstoffen bis zu Handel und Vermarktung von Mineralölprodukten und Gas reichen, ist die OMV einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt – unter anderem finanziellen und Marktrisiken, operativen sowie strategischen Risiken. Eine detaillierte Beschreibung der Risiken und der Risikomanagement-Aktivitäten kann dem OMV Geschäftsbericht 2016 (Seite 84–85) entnommen werden.

Die wesentlichen Unsicherheiten, welche die Ergebnisse des OMV Konzerns beeinflussen können, bleiben Rohstoffpreise, Währungskursschwankungen und operative sowie politische und regulatorische Risiken. Die Entwicklung des Rohstoffpreis-Risikos wird laufend überwacht und bei Bedarf werden entsprechende Cashflow-Sicherungsmaßnahmen getroffen. Das inhärente Risikopotenzial der Sicherheits- und Umweltrisiken wird durch Programme für HSSE (Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz) und Risikomanagement überwacht, mit der klaren Zielsetzung, die Risiken der OMV im Rahmen der branchenüblichen Standards zu halten.

Weitere Details zu den aktuellen Risiken können der Sektion Ausblick des Lageberichts entnommen werden.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

Bezüglich der Angaben zu den wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen wird auf den Anhang im Konzernabschluss verwiesen.

9. November 2017

Ausblick

Marktumfeld

Die OMV erwartet für das Jahr 2017 einen durchschnittlichen Brent-Rohölpreis von USD 52/bbl. Der Gasmarkt in Europa ist weiterhin von einem strukturellen Überangebot geprägt. Aufgrund der Wetterbedingungen erwartet die OMV jedoch für das Gesamtjahr 2017 durchschnittlich höhere Gaspreise an den europäischen Spotmärkten als im Jahr 2016.

Konzern

- ▶ Das Investitionsvolumen (inklusive aktivierter E&A-Ausgaben und exklusive Akquisitionen) wird sich im Jahr 2017 voraussichtlich auf rund EUR 1,7 Mrd belaufen (vorherige Prognose: EUR 1,8 Mrd)
- ▶ Die OMV hat sich für das Jahr 2017 Kostenreduzierungen in Höhe von mehr als EUR 250 Mio gegenüber 2015 zum Ziel gesetzt

Upstream

- ▶ Die OMV erwartet für das Jahr 2017 eine Gesamtproduktion von mehr als 330 kboe/d
- ▶ Für das zweite Halbjahr 2017 erwartet die OMV einen Produktionsbeitrag aus Libyen in Höhe von mehr als 20 kboe/d
- ▶ Das Investitionsvolumen in Upstream (inklusive aktivierter E&A-Ausgaben und exklusive Akquisitionen) wird sich im Jahr 2017 voraussichtlich auf rund EUR 1,1 Mrd belaufen (vorherige Prognose: EUR 1,2 Mrd)
- ▶ Explorations- und Evaluierungsausgaben werden in Höhe von weniger als EUR 300 Mio erwartet

Downstream

Öl

- ▶ Die Raffineriemargen werden voraussichtlich deutlich höher als im Jahr 2016 sein
- ▶ Die OMV rechnet mit Petrochemie-Margen über den Werten von 2016; nach einer starken Performance in 1–6/17 werden die Petrochemie-Margen im weiteren Jahresverlauf voraussichtlich sinken
- ▶ Für die OMV Märkte (außer der Türkei) werden höhere Retail-Margen erwartet, während die Commercial-Margen auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2016 liegen werden
- ▶ Der Raffinerie-Auslastungsgrad wird im Jahr 2017 aller Voraussicht nach bei über 90% liegen, trotz der in Q2/17 abgeschlossenen planmäßigen Generalüberholung in der Raffinerie Schwechat

Gas

- ▶ Die OMV erwartet, dass die Erdgas-Verkaufsmengen im Jahr 2017 leicht über denen von 2016 liegen werden
- ▶ Aufgrund des Überangebots am europäischen Gasmarkt werden die Erdgas-Verkaufsmargen im Jahr 2017 voraussichtlich niedriger als 2016 ausfallen
- ▶ Wegen einer Änderung der regulatorischen Tarifbestimmungen wird der Beitrag des Erdgastransport-Geschäfts in Österreich (Gas Connect Austria) im Jahr 2017 gegenüber 2016 deutlich zurückgehen

9. November 2017

Geschäftsbereiche

Upstream

in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ% ¹		1-9/17	1-9/16	Δ%
659	615	416	59	Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen, Firmenwertabschreibung und Zuschreibungen zum Anlagevermögen	1.930	1.065	81
300	259	41	n.m.	Operatives Ergebnis vor Sondereffekten	880	-52	n.m.
-53	-90	-357	85	Sondereffekte	43	-966	n.m.
247	169	-316	n.m.	Operatives Ergebnis	924	-1.017	n.m.
272	227	308	-12	Investitionen	707	997	-29
53	40	68	-23	Explorationsausgaben in EUR Mio	146	233	-37
35	58	57	-37	Explorationsaufwendungen in EUR Mio	126	746	-83
8,77	8,69	10,12	-13	Produktionskosten in USD/boe ²	8,79	10,65	-17
Operative Kennzahlen							
341	339	301	13	Gesamtproduktion in kboe/d	338	310	9
166	169	174	-4	davon OMV Petrom	169	175	-4
16,6	16,5	14,0	18	Rohöl- und NGL-Produktion in Mio bbl	49,0	43,3	13
83,4	80,8	76,7	9	Erdgasproduktion in bcf	244,5	233,7	5
28,4	28,5	27,4	4	Gesamtverkaufsmenge in Mio boe	85,4	80,1	7
52,08	49,64	45,86	14	Durchschnittlicher Brent-Preis in USD/bbl	51,84	41,88	24
47,26	46,02	43,33	9	Durchschnittlich realisierter Rohölpreis in USD/bbl	47,87	37,80	27
5,21	5,09	4,46	17	Durchschnittlich realisierter Gaspreis in USD/1.000 cf	5,10	4,62	10
14,44	15,10	13,06	11	Durchschnittlich realisierter Gaspreis in EUR/MWh ³	14,98	13,53	11
1.175	1.102	1.117	5	Durchschnittlicher EUR-USD-Kurs	1.114	1.116	0

Hinweis: Das Nettoergebnis der at-equity bewerteten Beteiligung Pearl Petroleum Company ist in allen operativen Ergebnissen der dargestellten Perioden enthalten. Beginnend mit Q1/17 ist der Beitrag der Pearl Petroleum Company in den OMV Kennzahlen „Gesamtproduktion in kboe/d“ sowie „Produktionskosten in USD/boe“ enthalten.

¹ Q3/17 gegenüber Q3/16

² Die OMV hat die Definition der Produktionskosten an die branchenübliche Definition angepasst; seit Q1/17 sind administrative Aufwendungen sowie Verkaufs- und Vertriebskosten exkludiert; ausschließlich zu Vergleichszwecken wurden die Zahlen in der Tabelle für das Jahr 2016 auf dieselbe Weise dargestellt

³ Der durchschnittlich realisierte Gaspreis wird unter Verwendung eines einheitlichen Brennwertes über das ganze Portfolio in MWh umgerechnet

Drittes Quartal 2017 (Q3/17) im Vergleich zum dritten Quartal 2016 (Q3/16)

- ▶ Deutlicher Anstieg des operativen Ergebnisses vor Sondereffekten, primär bedingt durch einen höheren Beitrag aus Norwegen und Libyen sowie durch höhere realisierte Öl- und Gaspreise
- ▶ Signifikant höhere Produktion von 341 kboe/d

Das **operative Ergebnis vor Sondereffekten** verbesserte sich deutlich von EUR 41 Mio in Q3/16 auf EUR 300 Mio. Im Vergleich zu Q3/16 führten geringere Kosten und höhere Verkaufsmengen zu einem positiven Ergebnisbeitrag von EUR 102 Mio. Dies ist im Wesentlichen auf geringere Kosten vorwiegend in Norwegen und höhere Verkaufsmengen durch die Wiederaufnahme der Produktion in Libyen, beginnend mit Q4/16, zurückzuführen. Darüber hinaus profitierte die OMV von Netto-Markteffekten in der Höhe von EUR 32 Mio. Höhere realisierte Öl- und Gaspreise wurden teilweise durch die Abwertung des US Dollars gegenüber dem Euro und einen niedrigeren realisierten Hedging-Gewinn von EUR 10 Mio in Q3/17 kompensiert. Das operative Ergebnis vor Sondereffekten von OMV Upstream beinhaltet auch EUR 90 Mio aus einer von Pearl getroffenen Vereinbarung. Am 30. August 2017 haben die Regionalregierung Kurdistan-Irak und Dana Gas PJCS, Crescent Petroleum und Pearl (OMV Anteil: 10%) eine Einigung im Rechtsstreit über Punkte aus der Vereinbarung („Heads of Agreement“) für die Felder Khor Mor und Chemchamal erzielt. Die OMV erhielt resultierend aus dieser Einigung EUR 50 Mio als Dividende von Pearl, der verbleibende Betrag wurde auf ein zweckgebundenes Konto für zukünftige Investitionen in Khor Mor überwiesen. Die OMV Petrom trug in Q3/17 EUR 93 Mio zum operativen Ergebnis vor Sondereffekten bei. In Q3/16 waren es EUR 45 Mio.

In Q3/17 wurden Netto-**Sondereffekte** von EUR -53 Mio erfasst. Diese ergeben sich hauptsächlich aus nicht realisierten Hedging-Verlusten in Höhe von EUR -33 Mio und Neubewertungen von Forderungen und Rückstellungen. Das **operative Ergebnis** erhöhte sich deutlich auf EUR 247 Mio (Q3/16: EUR -316 Mio).

Aufgrund der gesteigerten Produktion in Verbindung mit der erfolgreichen Implementierung des Kostensenkungsprogramms reduzierten sich die **Produktionskosten** abzüglich Lizenzgebühren um 13% auf USD 8,77/boe. Die Produktionskosten der OMV Petrom verringerten sich um 8% auf USD 10,23/boe. Die Abschaffung der Infrastrukturabgabe und ein striktes Kostenmanagement glichen die geringere Produktion mehr als aus.

9. November 2017

Die **Gesamtproduktion** stieg, vor allem aufgrund des Produktionsbeitrags von 28 kboe/d aus Libyen und einer stärkeren Produktion von 82 kboe/d aus Norwegen, um 13% auf 341 kboe/d. In Q3/16 gab es keine Produktion in Libyen. Der niedrigere Produktionsbeitrag aus Norwegen im Vorjahresquartal war vornehmlich auf geplante Wartungsaktivitäten zurückzuführen. Beginnend mit dem Jahr 2017 wird der Produktionsbeitrag von Pearl in der Gesamtproduktion berücksichtigt. Die Gesamtproduktion von Erdöl und Erdgas der OMV Petrom fiel maßgeblich wegen des natürlichen Förderrückgangs auf 166 kboe/d. Die **Gesamtverkaufsmenge** war hauptsächlich aufgrund von Liftings in Libyen um 4% höher.

Die weiterhin hohe Förderquotendisziplin der OPEC-Länder und eine stärkere Nachfrage waren in Q3/17 die wesentlichen Gründe für einen um 14% höheren **durchschnittlichen Brent-Preis** in USD. Der **durchschnittlich realisierte Rohölpreis** des Konzerns erhöhte sich um 9%. Der niedrigere Anstieg im Vergleich zum Brent-Preis ist bedingt durch schwerere Rohöle im OMV Portfolio und das Timing der Liftings. Der **durchschnittlich realisierte Gaspreis** in USD/1.000 cf verbesserte sich um 17%. Die realisierten Preise stiegen weniger stark als die Vergleichsnotierungen, da der Großteil der OMV Gasproduktion anderen Preismechanismen unterliegt. Die OMV verzeichnete ein positives realisiertes Gas-Hedging-Ergebnis in Höhe von EUR 12 Mio in Q3/17.

Das **Investitionsvolumen** einschließlich aktivierter E&A-Ausgaben lag in Q3/17 bei EUR 272 Mio gegenüber EUR 308 Mio in Q3/16. Die OMV hat vorwiegend in Rumänien und Norwegen investiert. Die **Explorationsausgaben**, vor allem für Aktivitäten in Norwegen, Rumänien und Bulgarien, sanken um 23% auf EUR 53 Mio.

9. November 2017

Downstream

in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)							
Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ% ¹		1-9/17	1-9/16	Δ%
628	528	652	-4	CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten und Abschreibungen, Firmenwertabschreibung und Zuschreibungen zum Anlagevermögen ²	1.767	1.650	7
510	411	488	4	CCS Operatives Ergebnis vor Sondereffekten ²	1.414	1.171	21
450	382	422	7	davon Downstream Öl	1.242	1.007	23
60	29	66	-9	davon Downstream Gas	172	164	5
0	-1.231	8	n.m.	Sondereffekte	-1.204	-3	n.m.
7	-37	-8	n.m.	CCS Effekte: Lagerhaltungsgewinne (+)/-verluste (-) ²	-11	28	n.m.
517	-857	489	6	Operatives Ergebnis	199	1.196	-83
114	168	94	22	Investitionen	374	357	5
Downstream Öl-Kennzahlen							
7,04	6,03	3,69	91	OMV Referenz-Raffineriemarge in USD/bbl ³	6,17	4,47	38
428	494	405	6	Ethylen/Propylen Netto-Marge in EUR/t ⁴	436	378	16
96	77	97	-1	Raffinerie-Auslastungsgrad gesamt in %	90	86	4
5,39	6,94	8,40	-36	Gesamtverkaufsmenge Raffinerieprodukte in Mio t	18,87	22,87	-17
1,72	2,52	2,89	-40	davon Retail-Verkaufsmengen in Mio t	6,58	7,73	-15
0,61	0,41	0,59	4	davon Petrochemie in Mio t	1,61	1,74	-8
Downstream Gas-Kennzahlen							
24,00	25,97	22,19	8	Erdgas-Verkaufsmengen in TWh	82,27	79,11	4
2,40	1,04	1,91	26	Nettostromerzeugung in TWh	5,19	3,40	52

¹ Q3/17 gegenüber Q3/16² Current Cost of Supply (CCS): Das bereinigte CCS Ergebnis eliminiert Sondereffekte und Lagerhaltungsgewinne/-verluste (CCS Effekte) der Treibstoff- und Mineralölprodukte aus den Raffinerien und der OMV Petrol Ofisi³ Die tatsächlich von der OMV realisierten Raffineriemargen können aufgrund von Faktoren wie einer anderen Rohölzusammensetzung, Produktausbeute und Betriebsbedingungen von der OMV Referenz-Raffineriemarge und von den Marktmargen abweichen⁴ Berechnet auf Basis von West European Contract Prices (WECP)

Drittes Quartal 2017 (Q3/17) im Vergleich zum dritten Quartal 2016 (Q3/16)

- Starkes Downstream-Ergebnis aufgrund von deutlich gestiegenen Raffinerie- und verbesserten Petrochemie-Margen
- Signifikant gesteigerte Performance im Stromgeschäft

Das **CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten** stieg aufgrund eines höheren Beitrags aus dem Downstream Öl-Geschäft von EUR 488 Mio in Q3/16 auf EUR 510 Mio.

Das **CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten** im Bereich **Downstream Öl** verbesserte sich von EUR 422 Mio in Q3/16 auf EUR 450 Mio. Signifikant höhere Raffineriemargen und verbesserte Petrochemie-Margen trugen positiv zum Ergebnis bei. Dies wurde teilweise durch die Auswirkungen infolge des Verkaufs der OMV Petrol Ofisi im Juni 2017 sowie nicht realisierte Hedging-Verluste kompensiert. In Q3/16 betrug das CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten der OMV Petrol Ofisi EUR 36 Mio. Die **OMV Referenz-Raffineriemarge** verdoppelte sich nahezu von USD 3,69/bbl in Q3/16 auf USD 7,04/bbl. Dies war vor allem auf stärkere Margen bei Mittel- und Leichtdestillaten zurückzuführen, wobei teilweise höhere Bezugskosten, bedingt durch gestiegene Rohölpreise, diesen Effekt verringerten. Der **Auslastungsgrad** der Raffinerien lag in Q3/17 bei 96%, auf einem ähnlichen Niveau wie in Q3/16. Die **Gesamtverkaufsmenge Raffinerieprodukte** fiel um 36% auf 5,39 Mio t aufgrund des Verkaufs der OMV Petrol Ofisi am 13. Juni 2017, welche in Q3/16 2,9 Mio t beisteuerte. Die Retail-Verkaufsmengen waren, OMV Petrol Ofisi nicht berücksichtigend, in Q3/17 höher, während die Retail-Margen leicht sanken. Im Vergleich zu Q3/16 ohne OMV Petrol Ofisi fielen die Verkaufsmengen wie auch die Margen im Commercial-Geschäft. Die OMV Petrom trug EUR 118 Mio zum CCS operativen Ergebnis vor Sondereffekten bei. Der Ergebnisbeitrag des Petrochemie-Geschäfts zum CCS operativen Ergebnis vor Sondereffekten stieg auf EUR 84 Mio, bedingt durch höhere Petrochemie-Margen. Der Beitrag von Borealis verringerte sich aufgrund von gesunkenen Polyolefinmargen von EUR 110 Mio auf EUR 98 Mio in Q3/17.

Das **CCS operative Ergebnis vor Sondereffekten** von **Downstream Gas** betrug EUR 60 Mio verglichen mit EUR 66 Mio in Q3/16. Das Vorjahresquartal beinhaltete einen einmaligen Ertrag von EUR 22 Mio im Zusammenhang mit der Abwicklung eines Gasvertrags. Der Ergebnisbeitrag von Gas Connect Austria reduzierte sich im Wesentlichen infolge der geänderten Tarifbestimmungen auf EUR 24 Mio. Die **Erdgas-Verkaufsmengen** stiegen von 22,19 TWh in Q3/16 auf 24,00 TWh, hauptsächlich aufgrund von höheren Verkaufsmengen in Deutschland und der Türkei. Das Stromgeschäft verzeichnete eine höhere Stromerzeugung und signifikant gestiegene Spark Spreads.

9. November 2017

Das **operative Ergebnis** im Downstream-Geschäft belief sich auf EUR 517 Mio, verglichen mit EUR 489 Mio in Q3/16. Aufgrund gestiegener Rohölpreise in Q3/17 wurden **CCS Effekte** von EUR 7 Mio erfasst.

Die **Investitionssumme** in Downstream blieb stabil bei EUR 114 Mio. Davon wurden EUR 83 Mio im Downstream Öl-Geschäft investiert.

9. November 2017

Konzernzwischenabschluss (verkürzt, ungeprüft)

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

in EUR Mio (wenn nicht anders angegeben)

Q3/17	Q2/17	Q3/16		1-9/17	1-9/16
4.646	5.152	5.249	Umsatzerlöse	15.316	13.853
72	72	208	Sonstige betriebliche Erträge	360	404
195	101	114	Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen	416	327
98	94	110	<i>davon Borealis</i>	305	313
4.913	5.324	5.571	Summe Erlöse und sonstige Erträge	16.092	14.584
-2.735	-3.276	-3.399	Zukäufe (inklusive Bestandsveränderungen)	-9.387	-8.753
-401	-422	-401	Produktions- und operative Aufwendungen	-1.224	-1.234
-70	-79	-75	Produktionsbezogene Steuern	-234	-218
-480	-462	-995	Abschreibungen und Wertminderungen	-1.396	-2.065
-357	-385	-413	Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-1.147	-1.248
-35	-58	-56	Explorationsaufwendungen	-125	-737
-77	-1.338	-54	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.479	-194
758	-694	177	Operatives Ergebnis	1.101	137
0	5	15	Dividendenerträge	5	39
22	13	28	Zinserträge	48	59
-72	-62	-67	Zinsaufwendungen	-195	-197
-17	-17	-16	Sonstiges Finanzergebnis	-35	-39
-66	-62	-39	Finanzerfolg	-177	-139
692	-756	138	Ergebnis vor Steuern	924	-2
-148	-172	-8	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-492	150
544	-928	129	Periodenüberschuss	432	148
439	-1.028	48	davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen	124	-26
26	26	26	<i>davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen</i>	77	77
78	75	56	<i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen</i>	231	97
1,35	-3,15	0,15	Ergebnis je Aktie in EUR	0,38	-0,08
1,35	-3,15	0,15	Verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,38	-0,08

9. November 2017

Gesamtergebnisrechnung (verkürzt, ungeprüft)

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16		1-9/17	1-9/16
544	-928	129	Periodenüberschuss	432	148
-98	963	69	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	573	69
0	0	-1	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte	0	0
-11	9	1	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Bewertung von Hedges	22	-72
-25	-73	-15	Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	-134	-25
-134	899	54	Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können	461	-28
0	0	0	Gewinne (+)/Verluste (-) aus der Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	0	-55
0	0	0	Auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallender Anteil am sonstigen Ergebnis	0	-18
0	0	0	Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden	0	-73
2	3	1	Ertragsteuern, die auf Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden können, entfallen	6	20
0	0	0	Ertragsteuern, die auf Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert („recycelt“) werden, entfallen	0	2
2	3	1	Summe der auf das sonstige Ergebnis entfallenden Ertragsteuern	6	22
-132	902	55	Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	466	-79
412	-26	184	Gesamtergebnis der Periode	898	69
336	-131	58	<i>davon den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechnen</i>	621	-149
26	26	26	<i>davon den Hybridkapitalbesitzern zuzurechnen</i>	77	77
50	80	101	<i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen</i>	200	141

9. November 2017

Konzernbilanz (ungeprüft)

in EUR Mio

	30. Sept. 2017	31. Dez. 2016
Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	1.651	1.713
Sachanlagen	13.777	14.613
At-equity bewertete Beteiligungen	2.748	2.860
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.202	947
Sonstige Vermögenswerte	66	70
Latente Steuern	721	839
Langfristiges Vermögen	20.165	21.042
Vorräte	1.541	1.663
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.019	2.459
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.088	1.245
Forderungen aus laufenden Ertragsteuern	20	32
Sonstige Vermögenswerte	240	198
Kassenbestand und Bankguthaben	4.643	2.069
Kurzfristiges Vermögen	9.551	7.666
Zu Veräußerungszwecken gehaltenes Vermögen	47	3.405
Summe Aktiva	29.763	32.112
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Grundkapital	327	327
Hybridkapital	2.231	2.231
Rücklagen	8.620	8.357
Eigenkapital der OMV Anteilseigner	11.179	10.915
Nicht beherrschende Anteile	3.069	3.010
Eigenkapital	14.247	13.925
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.033	1.057
Anleihen	3.728	3.725
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	848	1.012
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	3.136	3.320
Sonstige Rückstellungen	478	553
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	387	409
Sonstige Verbindlichkeiten	147	155
Latente Steuern	144	122
Langfristige Verbindlichkeiten	9.901	10.354
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.913	3.731
Anleihen	46	38
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	199	222
Rückstellung für laufende Ertragsteuern	202	212
Rückstellungen für Rekultivierungsverpflichtungen	76	92
Sonstige Rückstellungen	382	435
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	940	1.169
Sonstige Verbindlichkeiten	854	828
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5.612	6.727
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Verbindlichkeiten	3	1.107
Summe Passiva	29.763	32.112

9. November 2017

Eigenkapitalveränderungsrechnung (verkürzt, ungeprüft)

in EUR Mio

	Grund- kapital	Kapital- rück- lagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rück- lagen	Sonstige Rück- lagen ¹	Eigene Anteile	Eigen- kapital der OMV Anteils- eigner	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2017	327	1.507	2.231	7.990	-1.131	-9	10.915	3.010	13.925
Periodenüberschuss				201			201	231	432
Sonstiges Ergebnis der Periode				0	498		497	-31	466
Gesamtergebnis der Periode				200	498		698	200	898
Dividendenzahlungen und Hybrid-Kupon				-442			-442	-141	-584
Abgang eigener Anteile		1				1	2		2
Anteilsbasierte Vergütung		6					6		6
30. September 2017	327	1.514	2.231	7.748	-633	-8	11.179	3.069	14.247

	Grund- kapital	Kapital- rück- lagen	Hybrid- kapital	Gewinn- rück- lagen	Sonstige Rück- lagen ¹	Eigene Anteile	Eigen- kapital der OMV Anteils- eigner	Nicht beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
1. Jänner 2016	327	1.500	2.231	8.613	-989	-10	11.672	2.626	14.298
Periodenüberschuss				51			51	97	148
Sonstiges Ergebnis der Periode				-53	-71		-124	44	-79
Gesamtergebnis der Periode				-1	-71		-72	141	69
Dividendenzahlungen und Hybrid-Kupon				-377			-377	-2	-379
Abgang eigener Anteile		1				1	2		2
Anteilsbasierte Vergütung		1		1			2		2
Zugang (+)/Abgang (-) nicht beherrschende Anteile				-108			-108	144	36
30. September 2016	327	1.502	2.231	8.128	-1.060	-9	11.119	2.909	14.029

¹ Die sonstigen Rücklagen beinhalten Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, nicht realisierte Gewinne und Verluste aus der Bewertung von Hedges und zur Veräußerung verfügbarer finanzieller Vermögenswerte sowie den auf at-equity bewertete Beteiligungen entfallenden Anteil am sonstigen Ergebnis

9. November 2017

Konzern-Cashflow-Rechnung (verkürzt, ungeprüft)

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16		1-9/17	1-9/16
544	-928	129	Periodenüberschuss	432	148
489	521	899	Abschreibungen und Wertminderungen (+)/Zuschreibungen (-)	1.456	2.592
26	37	18	Latente Steuern	126	-187
-9	-2	-4	Gewinne (-)/Verluste (+) aus Abgängen von Anlagevermögen	-10	-19
-28	-5	-27	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von langfristigen Rückstellungen	-30	-52
-33	1.143	-210	Sonstige unbare Erträge (-)/Aufwendungen (+)	973	-332
989	766	806	Mittelzufluss nach unbaren Posten	2.946	2.149
-228	109	-45	Verminderung (+)/Erhöhung (-) von Vorräten	39	89
-76	532	-145	Verminderung (+)/Erhöhung (-) von Forderungen	398	-240
120	-378	24	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von Verbindlichkeiten	-601	265
-14	-38	12	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von kurzfristigen Rückstellungen	-76	4
792	991	652	Cashflow aus der Betriebstätigkeit	2.706	2.267
			Investitionen		
-318	-333	-432	Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.077	-1.621
-71	-221	-37	Beteiligungen, Ausleihungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte	-296	-65
0	0	0	Erwerb einbezogener Unternehmen und Geschäftsbetriebe abzüglich liquider Mittel	0	-54
			Veräußerungen		
20	12	49	Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	50	111
55	879	7	Erlöse aus dem Verkauf einbezogener Unternehmen und Geschäftseinheiten abzüglich liquider Mittel	1.744	7
-314	338	-413	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	421	-1.621
-25	-17	6	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von langfristigen Finanzierungen	-79	-301
0	0	0	Verminderung nicht beherrschender Anteile	0	36
-3	-10	181	Erhöhung (+)/Verminderung (-) von kurzfristigen Finanzierungen	-102	407
0	-582	0	Dividendenzahlungen	-582	-379
-28	-608	187	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-763	-237
-10	-10	-3	Währungsdifferenz auf liquide Mittel	-35	-8
440	710	423	Nettoabnahme (-)/-zunahme (+) liquider Mittel	2.329	400
4.203	3.493	1.325	Liquide Mittel Periodenbeginn	2.314	1.348
4.643	4.203	1.748	Liquide Mittel Periodenende	4.643	1.748
4.643	4.203	1.748	in der Konzernbilanz als Kassenbestand und Bankguthaben ausgewiesen	4.643	1.748
478	1.329	239	Freier Cashflow	3.127	645
478	747	239	Freier Cashflow nach Dividenden	2.545	266
478	747	239	Freier Cashflow nach Dividenden inkl. Veränderung nicht beherrschender Anteile	2.545	302

9. November 2017

Ausgewählte Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Gesetzliche Grundlagen

Der Konzernzwischenabschluss für die Berichtsperiode 1. Jänner bis 30. September 2017 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen und Angaben und sollte zusammen mit dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Der Konzernzwischenabschluss für 1–9/17 ist ungeprüft. Eine externe prüferische Durchsicht wurde nicht durchgeführt.

Der Konzernzwischenabschluss für 1–9/17 wurde in Millionen Euro (EUR Mio, EUR 1.000.000) erstellt. Durch die Angabe in EUR Mio können sich Rundungsdifferenzen ergeben.

Zusätzlich zum Konzernzwischenabschluss enthält die Beschreibung der OMV-Geschäftsbereiche im Lagebericht weitere Informationen zu wichtigen Effekten, die Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2017 haben.

Bilanzierungsgrundsätze

Die folgenden geänderten Standards sind seit 1. Jänner 2017 wirksam. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Konzernzwischenabschlusses war das EU-Endorsement noch ausstehend. Voraussichtlich wird keine dieser Änderungen wesentliche Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss haben.

- ▶ Änderungen zu IAS 12 „Ansatz von Vermögenswerten aus latenten Steuern für nicht realisierte Verluste“
- ▶ Änderungen zu IAS 7 „Disclosure Initiative“
- ▶ „Annual Improvements to IFRSs“ 2014–2016

Neue Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Konzerns wurde im Einklang mit der branchenüblichen Best Practice geändert, um die Tätigkeiten des Konzerns umfassend wiederzugeben und die Transparenz für Investoren zu erhöhen.

Die wesentlichen Änderungen an der Gewinn- und Verlustrechnung sind folgende:

1. „Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen“ ist jetzt Teil von „Summe Erlöse und sonstige Erträge“

- ▶ Bisher war das Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen im Finanzerfolg ausgewiesen.
- ▶ Ab Q1/17 ist das Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen in „Summe Erlöse und sonstige Erträge“ enthalten und trägt zum „Operativen Ergebnis“ bei. Das „Operative Ergebnis“ beinhaltet die frühere Kennzahl „Betriebserfolg“ und das Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen. Das „Operative Ergebnis“ entspricht somit dem Betriebsergebnis der OMV inklusive Beiträgen von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures.

2. Die Positionen „Zukäufe (inklusive Bestandsveränderungen)“, „Produktions- und operative Aufwendungen“ und „Produktionsbezogene Steuern“ werden jetzt separat ausgewiesen

- ▶ Diese Positionen wurden bisher überwiegend unter „Umsatzproduktionskosten“ ausgewiesen.
- ▶ Zukäufe (inklusive Bestandsveränderungen): Diese Position beinhaltet die Kosten für Waren und Materialien, die für die Umwandlung in End- oder Zwischenerzeugnisse verwendet werden, sowie für zum Wiederverkauf bestimmte Waren. Diese Position beinhaltet auch Bestandsveränderungen und Abschreibungen.
- ▶ Produktions- und operative Aufwendungen: Diese Position umfasst alle bei der Herstellung einer Ware oder der Bereitstellung einer Dienstleistung anfallenden Kosten.
- ▶ Produktionsbezogene Steuern: Diese Position beinhaltet Produktionssteuern, Lizenzgebühren und andere Steuern in Verbindung mit der Kohlenwasserstoffproduktion.

3. „Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen“ werden jetzt gemeinsam in einer Position angegeben

- ▶ Diese Kosten wurden bisher als Teil der Vertriebsaufwendungen und der Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen.
- ▶ Die neue Position Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen umfasst alle direkt mit Vermarktung und Vertrieb von Produkten verbundenen Aufwendungen und Verwaltungsaufwendungen.

9. November 2017

4. „Abschreibungen und Wertminderungen“ werden jetzt als separate Position ausgewiesen

- ▶ „Abschreibungen und Wertminderungen“ waren bisher in „Umsatzproduktionskosten“, „Vertriebsaufwendungen“, „Verwaltungsaufwendungen“, „Explorationsaufwendungen“ und „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ enthalten.
- ▶ Wertminderungen von Explorationsvermögen werden weiterhin in den „Explorationsaufwendungen“ ausgewiesen.

Ausschließlich zu Vergleichszwecken werden die Zahlen früherer Berichtsperioden auf dieselbe Weise dargestellt.

Konsolidierungskreisänderungen

Im Vergleich zum Konzernjahresabschluss per 31. Dezember 2016 fanden folgende Änderungen des Konsolidierungskreises statt:

Im Bereich Upstream wurde die OMV Russia Upstream GmbH mit Sitz in Wien beginnend mit dem 15. März 2017 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die OMV Tunisia Upstream GmbH mit Sitz in Wien wurde beginnend mit dem 23. August 2017 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die OMV (U.K.) Limited wurde nach dem erfolgreichen Abschluss der Veräußerung per 13. Jänner 2017 entkonsolidiert.

Im Bereich Downstream wurde FE-Trading Deutschland GmbH mit Sitz in Berchtesgaden beginnend mit dem 6. April 2017 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die OMV Trading GmbH wurde per 1. Juni 2017 in die OMV Gas Marketing & Trading GmbH verschmolzen.

Haramidere Depoculuk A.Ş. mit Sitz in Istanbul wurde beginnend mit dem 2. Juni 2017 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Die OMV Petrol Ofisi A.Ş., Petrol Ofisi Havacilik Operasyonlari A.Ş., OMV Petrol Ofisi Holding Anonim Şirketi, Marmara Depoculuk Hizmetleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi und Erk Petrol Yatırımları A.Ş., alle mit Sitz in Istanbul, wurden nach dem erfolgreichen Abschluss der Veräußerung per 13. Juni 2017 entkonsolidiert.

Die OMV Gaz ve Enerji Holding Anonim Şirketi wurde per 7. September 2017 in die OMV Enerji Ticaret Anonim Şirketi verschmolzen.

Die OMV Refining & Marketing Middle East & Asia GmbH mit Sitz in Wien wurde beginnend mit dem 19. September 2017 in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Alle 2017 erstmals in den Vollkonsolidierungskreis aufgenommenen Gesellschaften waren neu gegründete oder bereits bestehende 100%ige Tochtergesellschaften.

Änderungen der Beteiligungsquote an Tochterunternehmen mit Änderung des Beherrschungsverhältnisses

Am 13. Jänner 2017 wurde der Verkauf von 100% der Anteile an der Tochtergesellschaft OMV (U.K.) Limited an Siccar Point Energy Limited mit Sitz in Aberdeen abgeschlossen. Der Gewinn aus der Veräußerung der Tochtergesellschaft belief sich auf EUR 137 Mio und wurde in den „Sonstigen betrieblichen Erträgen“ erfasst. Der Gewinn ist größtenteils der Umgliederung („Recycling“) von FX-Gewinnen vom sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung zuzuschreiben. Infolge der Veräußerung wurde eine Forderung für die bedingte Gegenleistung verbucht, die dem beizulegenden Zeitwert der erwarteten Gegenleistung entspricht (Level 3). Der Betrag des bedingten Kaufpreises und der Zeitpunkt des Zahlungsflusses sind abhängig vom Datum der finalen Investmententscheidung der Rosebank-Projektpartner.

Am 13. Juni 2017 wurde der Verkauf sämtlicher Anteile an der OMV Petrol Ofisi A.Ş., Petrol Ofisi Havacilik Operasyonlari A.Ş., OMV Petrol Ofisi Holding Anonim Şirketi, Marmara Depoculuk Hizmetleri Sanayi ve Ticaret Anonim Şirketi und Erk Petrol Yatırımları A.Ş. an VIP Turkey Enerji A.Ş., eine Tochtergesellschaft von Vitol Investment Partnership Ltd., abgeschlossen. Der Verlust aus der Veräußerung der Tochtergesellschaften und der gemeinschaftlichen Tätigkeit belief sich auf EUR 1.212 Mio und wurde in den „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ erfasst. Der Verlust ist der Umgliederung („Recycling“) von FX-Verlusten vom sonstigen Ergebnis in die Gewinn- und Verlustrechnung zuzuschreiben. Infolge der Veräußerung wurde eine aufgeschobene, unbedingte Gegenleistung von EUR 20 Mio unter „Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte“ erfasst.

9. November 2017

Die erhaltenen Kaufpreise aus den Veräußerungen der OMV (U.K.) Limited und der OMV Petrol Ofisi Veräußerungsgruppe sind in folgender Tabelle zusammengefasst:

Netto-Mittelzuflüsse aus den Veräußerungen der OMV (U.K.) Limited in Q1/17 und OMV Petrol Ofisi in Q2/17

in EUR Mio

	OMV (U.K.) Limited	OMV Petrol Ofisi
Erhaltener Kaufpreis	819	1.320
Abzüglich abgegangene liquide Mittel	-9	-441
Netto-Mittelzufluss	810	879¹

¹ Exklusive Mittelzuflüsse generiert aus verwandten Devestitionen, Vermögensübertragungen sowie Net-Working-Capital-Effekten, seit dem wirtschaftlich wirksamen Stichtag der Transaktion, 30. Juni 2016

Sonstige wesentliche Transaktionen

Die ersten Inanspruchnahmen im Rahmen der Finanzierungsvereinbarungen für das Pipelineprojekt Nord Stream 2 fanden statt und führten zu einem Mittelabfluss von EUR 279 Mio in 1–9/17, welcher unter „Beteiligungen, Ausleihungen und sonstige finanzielle Vermögenswerte“ im Cashflow aus der Investitionstätigkeit erfasst wurde. Die Inanspruchnahmen sind unter „Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte“ in der Bilanz ausgewiesen.

Die OMV erfasste Forderungen in Verbindung mit den bedingten Gegenleistungen aus der Veräußerung des 30%-Anteils an Rosebank und der Veräußerung der OMV (U.K.) Limited, die vom Datum der finalen Investmententscheidung der Rosebank-Projekt-partner abhängig sind. Veränderte Annahmen hinsichtlich des Datums der finalen Investmententscheidung der Rosebank-Projekt-partner führten zu einer Neubewertung der bedingten Gegenleistungen in Q2/17 (Level 3). Dies führte zu einer negativen Anpassung des beizulegenden Zeitwerts in Höhe von EUR 36 Mio, die unter „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ erfasst wurde.

Am 30. August 2017 haben die Regionalregierung Kurdistan-Irak und Dana Gas PJCS, Crescent Petroleum und Pearl (OMV Anteil 10%) eine Einigung im Rechtsstreit über Punkte aus der Vereinbarung („Heads of Agreement“) für die Felder Khor Mor und Chemical erzielt, was in Q3/17 zu einem positiven Effekt von EUR 90 Mio in der Position „Ergebnis aus at-equity bewerteten Beteiligungen“ führte.

Saisonalität und Zyklizität

Saisonalität ist vor allem im Geschäftsbereich Downstream von Bedeutung. Erläuterungen dazu sind im Abschnitt „Geschäftsbereich“ enthalten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Wesentliche Wertminderungen und Zuschreibungen

In 1–9/17 gab es keine wesentlichen Wertminderungen oder Zuschreibungen.

Ertragsteuern

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16		1-9/17	1-9/16
-148	-172	-8	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-492	150
-122	-135	10	Laufende Steuern	-366	-37
-26	-37	-18	Latente Steuern	-126	187
21%	-23%	6%	Effektivsteuersatz	53%	7.307%

Erläuterungen zur Bilanz

Vertragliche Verpflichtungen

Per 30. September 2017 bestanden vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen in Höhe von EUR 1.011 Mio (31. Dezember 2016: EUR 1.541 Mio), hauptsächlich in Verbindung mit Explorations- und Produktionsstätigkeiten im Bereich Upstream. Der Rückgang ist überwiegend auf die Veräußerungen der OMV Petrol Ofisi und OMV (U.K.) Limited zurückzuführen.

Vorräte

2017 kam es zu keinen wesentlichen Wertminderungen von Vorräten.

Eigenkapital

Am 24. Mai 2017 hat die Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende von EUR 1,20 pro Aktie genehmigt. Dies führte zu einer Dividendenzahlung von insgesamt EUR 392 Mio an die Aktionäre der OMV Aktiengesellschaft. Die Dividendenausschüttungen an Minderheitsaktionäre beliefen sich in 1–9/17 auf EUR 141 Mio. In 1–9/17 wurden außerdem Zinszahlungen in Höhe von EUR 51 Mio an Hybridkapitalbesitzer geleistet. Die gesamte Zahl der vom Unternehmen gehaltenen eigenen Aktien betrug per 30. September 2017 772.287 Stück (31. Dezember 2016: 824.369 Stück).

9. November 2017

Finanzielle Verbindlichkeiten

Per 30. September 2017 betragen die kurz- und langfristigen Kredite, Anleihen und Finanzierungsleasingverbindlichkeiten EUR 5.092 Mio (31. Dezember 2016: EUR 5.283 Mio). Die Finanzierungsleasingverbindlichkeiten betragen EUR 270 Mio (31. Dezember 2016: EUR 278 Mio).

Wesentliche Änderungen von Eventualverbindlichkeiten

Als Teil der Veräußerung der OMV (U.K.) Limited besteht die Eventualverbindlichkeit von EUR 27 Mio in Verbindung mit der aufgeschobenen Gegenleistung aus der Akquisition eines höheren Anteils in der Region West of Shetland (United Kingdom) in 2014 nicht mehr für die OMV.

Die bulgarische Kommission für Wettbewerbsschutz (Bulgarian Commission for Protection of Competition (CPC)) hat bei ihren 2016 eingeleiteten Untersuchungen keine Verstöße festgestellt und hat die Verfahren gegen die OMV Bulgaria OOD und die anderen Unternehmen am 30. März 2017 unter gewissen Auflagen eingestellt. Die OMV Bulgaria OOD wurde verpflichtet, interne Bestimmungen zur Erfüllung dieser Auflagen zu erstellen und umzusetzen, die der CPC am 28. April 2017 vorgelegt wurden.

In Q2/17 wurde die Betriebsprüfung der OMV Petrom SA in Bezug auf Erdöl- und Gaslizenzzgebühren für die Perioden 2011 – 2015 ohne Feststellungen beendet.

Fair-Value-Bewertung

Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente werden gemäß nachfolgender Fair-Value-Hierarchie ausgewiesen:

Level 1: Börsennotierte Kurse in aktiven Märkten werden für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten verwendet.

Level 2: Entweder direkt (das heißt wie Kurse) oder indirekt feststellbare Vorgaben werden als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten verwendet (keine börsennotierten Kurse).

Level 3: Als Informationsgrundlage für die Berechnung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden interne Modelle oder andere Bewertungsmethoden verwendet; keine am Markt feststellbaren Daten (zum Beispiel Kurse).

Finanzinstrumente

in EUR Mio

	30. Sept. 2017			31. Dez. 2016		
	Level 1	Level 2	Gesamt	Level 1	Level 2	Gesamt
Finanzinstrumente aktiv						
Investmentfonds	7		7	7		7
Anleihen	5	86	91	20	76	96
Als Sicherungsinstrumente designierte und effektive Derivate	0	33	33	0	39	39
Sonstige Derivate	383	206	588	192	585	777
Summe	395	324	719	219	699	919
Finanzinstrumente passiv						
Verbindlichkeiten aus als Sicherungsinstrumenten designierten und effektiven Derivaten		42	42		70	70
Verbindlichkeiten aus sonstigen Derivaten	395	226	621	208	632	840
Summe	395	269	663	208	703	911

Es gab keine Umgruppierungen zwischen den verschiedenen Levels der Fair-Value-Hierarchie.

Mit Ausnahme der Anteile an sonstigen Unternehmen zu Anschaffungskosten, für welche die beizulegenden Zeitwerte nicht zuverlässig geschätzt werden können, entsprechen die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte deren beizulegenden Zeitwerten.

Anleihen und sonstige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 4.822 Mio (31. Dezember 2016: EUR 4.997 Mio) sind zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der geschätzte Tageswert dieser Verbindlichkeiten beträgt EUR 5.316 Mio (31. Dezember 2016: EUR 5.515 Mio). Die Buchwerte der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen im Wesentlichen deren beizulegenden Zeitwerten, da diese Verbindlichkeiten überwiegend kurzfristige Fälligkeiten aufweisen.

9. November 2017

Segmentberichterstattung

Umsätze mit anderen Segmenten

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ% ¹		1-9/17	1-9/16	Δ%
638	698	554	15	Upstream	2.054	1.620	27
19	18	16	20	Downstream	58	53	10
8	7	5	60	davon Downstream Öl	25	19	31
41	29	32	29	davon Downstream Gas	113	101	12
-30	-18	-21	-43	davon Umsatzeeliminierung innerhalb des Segments	-79	-67	-19
83	88	86	-3	Konzernbereich und Sonstiges	259	261	-1
740	804	656	13	OMV Konzern	2.371	1.935	23

Umsätze mit Dritten

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ%		1-9/17	1-9/16	Δ%
277	310	323	-14	Upstream	1.005	735	37
4.368	4.841	4.926	-11	Downstream	14.306	13.118	9
3.219	3.812	4.021	-20	davon Downstream Öl	10.935	10.492	4
1.149	1.029	905	27	davon Downstream Gas	3.371	2.627	28
1	1	0	n.m.	Konzernbereich und Sonstiges	5	0	n.m.
4.646	5.152	5.249	-11	OMV Konzern	15.316	13.853	11

Umsätze (nicht konsolidiert)

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ%		1-9/17	1-9/16	Δ%
916	1.007	878	4	Upstream	3.059	2.356	30
4.387	4.859	4.941	-11	Downstream	14.365	13.171	9
3.227	3.820	4.026	-20	davon Downstream Öl	10.960	10.510	4
1.190	1.058	937	27	davon Downstream Gas	3.484	2.727	28
-30	-18	-21	-43	davon Umsatzeeliminierung innerhalb des Segments	-79	-67	-19
84	89	86	-2	Konzernbereich und Sonstiges	264	261	1
5.386	5.956	5.904	-9	OMV Konzern	17.688	15.788	12

Segment und Konzernergebnis

in EUR Mio

Q3/17	Q2/17	Q3/16	Δ%		1-9/17	1-9/16	Δ%
247	169	-316	n.m.	Operatives Ergebnis Upstream	924	-1.017	n.m.
517	-857	489	6	Operatives Ergebnis Downstream	199	1.196	-83
459	-892	418	10	davon Operatives Ergebnis Downstream Öl	20	1.060	-98
57	35	71	-19	davon Operatives Ergebnis Downstream Gas	179	136	32
-5	-14	-8	34	Operatives Ergebnis Konzernbereich und Sonstiges	-35	-27	-31
758	-702	166	n.m.	Operatives Ergebnis Segment Summe	1.088	152	n.m.
0	8	11	n.m.	Konsolidierung: Zwischengewinneliminierung	13	-15	n.m.
758	-694	177	n.m.	OMV Konzern Operatives Ergebnis	1.101	137	n.m.
-66	-62	-39	-69	Finanzerfolg	-177	-139	-28
692	-756	138	n.m.	OMV Konzern Ergebnis vor Steuern	924	-2	n.m.

¹ Q3/17 gegenüber Q3/16

Vermögenswerte¹

in EUR Mio

	30. Sept. 2017	31. Dez. 2016
Upstream	10.483	11.250
Downstream	4.800	4.915
davon Downstream Öl	3.652	3.710
davon Downstream Gas	1.148	1.205
Konzernbereich und Sonstiges	145	161
Summe	15.428	16.326

¹ Segmentvermögenswerte bestehen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

9. November 2017

Ergänzende Angaben

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

In 1-9/17 bestanden folgende Liefer- und Leistungsbeziehungen zu fremdüblichen Marktpreisen zwischen dem OMV Konzern und at-equity bewerteten Unternehmen:

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen

in EUR Mio

	1-9/17		1-9/16	
	Umsätze und sonstige Erträge	Zukäufe	Umsätze und sonstige Erträge	Zukäufe
Borealis	813	33	731	25
GENOL Gesellschaft m.b.H. & Co	119	2	93	2
Erdöl-Lagergesellschaft m.b.H.	28	39	34	46
Enerco Enerji Sanayi ve Ticaret A.Ş.	3	149	1	114
Trans Austria Gasleitung GmbH	26	16	15	6

Ausstehende Salden mit nahestehenden Unternehmen und Personen

in EUR Mio

	30. Sept. 2017	31. Dez. 2016
Darlehensforderungen	0	2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61	39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	37
Fremde Vorauszahlungen	149	157

Die OMV hat in 1–9/17 Dividendenerträge in Höhe von EUR 270 Mio (1–9/16: EUR 153 Mio) von Borealis AG, EUR 11 Mio (1–9/16: EUR 9 Mio) von Trans Austria Gasleitung GmbH, EUR 67 Mio (1–9/16: EUR Null) von Pearl Petroleum Company Limited und EUR 3 Mio (1–9/16: EUR 14 Mio) von Enerco Enerji Sanayi ve Ticaret A.Ş. erhalten.

Im Jänner 2017 wurden Borealis zwei Entscheidungen des finnischen „Board of Adjustment“ im Zusammenhang mit Borealis Technology Oy zugestellt. Das „Board of Adjustment“ bestätigte darin die Ansicht der finnischen Steuerbehörde, dass die Lizenzvereinbarungen, die Borealis Technology Oy und die Borealis AG in den Jahren 2008 und 2010 getroffen hatten, als Unternehmensverkauf zu betrachten sind. Das „Board of Adjustment“ hat dabei eine Gesamtforderung von EUR 297 Mio, die sich aus Steuern, Zinsen und Strafzuschlägen zusammensetzt, gestellt. Borealis ist der Ansicht, dass diese Entscheidung nicht finnischem und internationalem Steuerrecht entspricht und die relevanten Fakten des vorliegenden Falles nicht angemessen berücksichtigt wurden. Aus diesem Grund hat Borealis am 6. März 2017 Berufung gegen die Entscheidung beim „Helsinki Administrative Court“ eingelegt. Die Einhebung aller Forderungen wurde bis zur endgültigen Entscheidung ausgesetzt.

Ende Dezember 2015 hat Borealis eine Entscheidung der finnischen Steuerbehörde über die Neufestsetzung der Steuern seiner finnischen Tochtergesellschaft Borealis Polymers Oy für das Jahr 2009 erhalten. Die finnische Steuerbehörde hat Borealis dabei eine zusätzliche Gesamtforderung von EUR 153 Mio vorgelegt, bestehend aus Steuernachzahlungen, Strafzuschlägen und Zinsen. Borealis ist der Ansicht, dass diese Entscheidung nicht finnischem und internationalem Steuerrecht entspricht und die relevanten Fakten des vorliegenden Falles nicht angemessen berücksichtigt wurden. Borealis hat im Februar 2016 beim finnischen „Board of Adjustment“ Berufung gegen die Steuerneufestsetzung eingebracht. Die Einhebung aller Forderungen wurde bis zur endgültigen Entscheidung ausgesetzt.

Borealis erhielt am 11. Oktober 2017 eine überarbeitete Entscheidung des „Board of Adjustment“, welche die Sichtweise von Borealis teilweise bestätigt. Die Gesellschaft prüft aktuell den Inhalt der Entscheidung sowie deren Implikationen, bevor weitere Schritte entschieden werden.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses für 1–9/17 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

9. November 2017

Erklärung des Vorstands

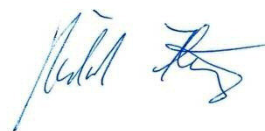
Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Konzernlagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 9. November 2017

Der Vorstand



Rainer Seele
Vorstandsvorsitzender
und Generaldirektor



Reinhard Florey
Vorstandsdirektor Finanzen



Johann Pleininger
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
und Vorstandsdirektor
Upstream



Manfred Leitner
Vorstandsdirektor
Downstream

Weitere Angaben

Nächste Ereignisse

- ▶ OMV Quartalsbericht Q4/17: 21. Februar 2018
- ▶ OMV Kapitalmarkttag: 13. März 2018

Der gesamte OMV Finanzkalender und zusätzliche Informationen sind unter www.omv.com zu finden.

OMV Kontakte

Florian Greger, Vice President und Leiter Investor Relations
Tel.: +43 1 40440-21600; E-Mail: investor.relations@omv.com

Robert Lechner, Public Relations
Tel.: +43 1 40440-21472; E-Mail: public.relations@omv.com